

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالَّذِينَ هُمْ لِأَمَانَاتِهِمْ وَعَهْدِهِمْ رَاعُونَ

قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: "أَرْبَعٌ مَنْ كُنَّ فِيهِ كَانَ مُنَافِقًا خَالِصًا، وَمَنْ كَانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنْهُنَّ كَانَتْ فِيهِ خَصْلَةٌ مِنَ النِّفَاقِ حَتَّى يَدْعَهَا: إِذَا أُوْتِمِنَ خَانَ، وَإِذَا حَدَّثَ كَذَبَ، وَإِذَا عَاهَدَ غَدَرَ، وَإِذَا خَاصَمَ فَجَرَ

Werte Gläubige!

Die heutige Khutbe handelt von der Vertrauenswürdigkeit und Aufrichtigkeit.

Der Herr aller Welten spricht im Edlen Koran über das Wesen der Gläubigen: „**Und sie sind jene, die das anvertraute Gut hüten und ihre Abmachungen einhalten.**“ (Müminun, 8)

Und unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte: „**Der Muslim ist der, vor dessen Hand und Zunge die anderen Muslime sicher sind.**“ (Buhârî, iman)

Der Muslim ist ehrlich und vertrauenswürdig und schadet anderen nicht. Schlechte Eigenschaften wie das Lügen, das Veruntreuen des anvertrauten Guts oder der Wortbruch sind mit seinem Glauben nicht vereinbar, sondern Zeichen der Heuchelei.

Heuchelei ist, wenn das äußere Verhalten des Menschen nicht mit seinem inneren Zustand übereinstimmt. Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte hierzu: „**Wer folgende vier Eigenschaften hat, ist ein reiner Heuchler und wer eine dieser Eigenschaften hat, hat so lange eine Eigenschaft der Heuchelei, bis er sie aufgibt:**

1. **Wenn man ihm etwas anvertraut, veruntreut er es.**
2. **Wenn er spricht, lügt er.**
3. **Wenn er einen Vertrag schließt, bricht er ihn.**
4. **Wenn er streitet, überschreitet er dabei die Grenzen.**“ (Bukhari, Iman, 24)

Daher müssen für den Muslim die Vertrauenswürdigkeit und Ehrlichkeit in allen Lebenssituationen an erster Stelle stehen.

Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) war weithin als „der Vertrauenswürdige“ (El-Emin) bekannt. Auf die Aufrichtigkeit seiner Worte und Taten konnte man sich jederzeit verlassen. Dieses Verhalten verlangte er auch von uns, indem er sagte: „**Der Muslim ist der, vor dessen Hand und Zunge die anderen Muslime sicher sind.**“ (Bukhari, Iman 4)

Die Vertrauenswürdigkeit besteht nicht nur aus der Ehrlichkeit des Worts, sondern auch aus der Aufrichtigkeit der Tat. Der Muslim muss sein Wort halten, seine Versprechungen einhalten und die Wahrheit sprechen. Zu lügen, das Versprechen zu brechen oder anderen etwas vorzuheucheln, was man gar nicht beabsichtigt, ist nicht mit dem Glauben des Muslims vereinbar.

Werte Brüder!

Unsere Religion gebietet die Vertrauenswürdigkeit und Ehrlichkeit gegenüber unseren Nachbarn, Ehepartnern, Kollegen und Mitmenschen.

Unsere Nachbarn müssen uns vertrauen können und wir sollten ihre Rechte jederzeit respektieren.

Die Ehe beruht auf dem gegenseitigen Vertrauen. Deshalb sollten die Ehepartner loyal zueinander stehen und sich nicht hintergehen.

Das Geschäftsleben baut ebenfalls auf Ehrlichkeit und Vertrauen auf. Es ist haram, im Handel zu lügen, zu täuschen und zu betrügen.

Lüge, Heuchelei und Vertrauensbruch sind Charaktereigenschaften, die nicht mit dem Islam zusammenpassen.

Wir möchten unsere Khutbe mit folgendem Koranvers beenden: „**Vermengt das Wahre nicht mit dem Falschen und verschweigt die Wahrheit nicht!**“ (El-Baqara, 42)